Inhalt

Vorbemerkung	11
1. <i>Abteilung: Namen und Gesichter</i>	13
1.1. Bian Que (1. Jahrt. v. Chr.)	13
1.2. Sun Simiao (581-682?)	15
1.3. Li Shizhen (1518-1593)	17
1.4. Xu Dachun (1693-1771)	19
2. <i>Abteilung Die Gaben der Natur</i>	22
2.1. Frühe Naturheilkunde als Substanzheilkunde	22
2.2. Die Grabfunde von Mawangdui	22
2.3. Von der Gabe der Natur zur Aneignung durch die Kultur	23
2.4. Die Pharmazie – Rückgrat der chinesischen Heilkunde	24
2.5. Chinesische und westliche Arzneikunde – gegenseitige Bereicherung	24
2.6. Eine Arzneidroge als Bühnenstar	26
2.5. Arzneien als Einzelkämpfer und Teammitglieder	26
3. <i>Abteilung: Die Kommerzialisierung der Arzneikunde –</i>	27
A. <i>Die Apotheke</i>	27
3.1. Historische Zeugnisse	27
3.2. Mörser als Alltagskultur	29
3.3. Die Reibschale als Schmuckstück	30
3.4. Fertigarzneien in chinesischen Apotheken	31
3.5. Form, Beschriftung und Verzierung der Abgabefläße	31
B. <i>Der Arzt</i>	32
3.6. Das Schriftzeichen: der zweifache Anachronismus	32
3.7. Dienst am Kranken - Mittel zum Gelderwerb	33
3.8. Die Ausbildung	34
3.9. Die Wanderärzte	39
3.10. Misstrauen und Generalverdacht	36
3.11. Der Arzt: Anwalt oder Geschäftemacher	36
3.12. Der Arzt als Angestellter des Apothekers	37

3.13.	Die Rezeptkunde	38
3.14.	Hierarchie der Rezeptbestandteile	39
3.15.	Erstes Beispiel: „Aufkochung mit Zimtweigen“	39
3.16.	Zweites Beispiel: Die „Pillen des Herrn Wan“	39
3.17.	Drittes Beispiel: „Wunderbar Wirksames gegen Husten“	40
3.18.	Beispiele aus der westlichen Pharmazie	40
3.19.	Der Vergleich	41
3.20.	Der Arzt als General – die Arzneien als seine Soldaten	42
C.	<i>Die pharmazeutische Aufbereitung</i>	43
3.21.	Der Weg aus der Natur in den Körper	43
3.22.	Die Verarbeitung zu Arzneiformen	44
4.	<i>Abteilung: Gesundes Speisen und Speisen zur Gesundung</i>	44
4.1.	Lebensmittel und Arzneimittel	44
4.2.	Die kulturelle Ordnung der Natur	45
4.3.	Lebensmittel in der Yin-Yang-Lehre	45
4.4.	Lebensmittel in der Fünf-Phasen-Theorie	45
4.5.	Diätetische Literatur	46
4.6.	Gesundes für den Khan – das Yin shan zheng yao	46
4.7.	Das Erbe in der Gegenwart	47
5.	<i>Abteilung: Black Box menschlicher Organismus</i>	49
5.1.	Was man sieht und was man nicht sieht	49
5.2.	Wissenschaft und Naturgesetze: Die Fünf-Phasen-Lehre	49
5.3.	Wissenschaft und Naturgesetze: Die Yin-Yang-Lehre	51
5.4.	Strukturen des Organismus	51
5.5.	Blut und Qi und Akupunktur	52
5.6.	Dorfidyll – Die Gegenwelt der Daoisten	53
5.7.	Ewig gesund – mit Sicherheit krank	54
6.	<i>Abteilung: Suche nach Harmonie; Kampf dem Feind</i>	54
6.1.	Gesundheit und Krankheit	54
6.2.	Individualität des Krankseins versus Schematik der Module	55
6.3.	Krankheit und Krankheitszeichen	56
6.4.	Medicus curat, natura sanat	56

6.5.	Die Akupunktur	57
6.6.	Der rasche Aufstieg der Nadeltherapie	59
6.7.	Die Nadeln – das Stechen	60
6.8.	Die Moxibustion – das Brennen	61
6.9.	Das Schröpfen	62
6.10.	Die manuellen Therapien	62
6.11.	Atemtechniken und Körperübungen	63
7.	<i>Abteilung: Kranksein erkennen – Krankheit benennen</i>	63
7.1.	Der Ursprung der klinischen Diagnose	63
7.2.	Der diagnostische Blick und seine Grenzen	64
7.3.	Die Theorie der Diagnose in den antiken Texten	65
7.4.	Das Anschauen, Riechen und Hören	65
7.5.	Die Zungendiagnose	66
7.6.	Das Pulsfühlen	66
7.7.	Diagnostische Instrumente	68
8.	<i>Abteilung: Heilen jenseits der Naturwissenschaft</i>	68
8.1.	Die nicht-medizinische Heilkunde	68
8.2.	Die Ahnenheilkunde der Orakelpriester	69
8.3.	Jeder gegen jeden: Die Dämonenheilkunde	70
8.4.	Buddhismus: die allumfassende Heilkunde	72
9.	<i>Abteilung: Die Bibliothek des Wissens</i>	73
9.1.	Erfahrung und Schrift	73
9.2.	Der Reiz des neuen Körperbilds	73
9.3.	Die Verfügbarkeit der Klassiker	74
9.4.	Der allumfassende Anspruch der Gesetzmäßigkeit	75
9.5.	Der Weg in die Spezialisierung	75
9.6.	Drucke versus Handschriften	76
9.7.	Handschriften der Laien	77
9.8.	Rezeptbücher der Volksheiler	77
9.9.	Geheimwissen	77
9.10.	Handschriften der Praktiker der Kampfkünste	78
9.11.	Handschriften der Magier	78
9.12.	Abschriften und Druckvorlagen	78

10.	<i>Abteilung: Chinesische Medizin im 20. Jahrhundert</i>	78
10.1.	China: der Anfang vom Ende	78
10.2.	Die Begegnung mit der europäischen Medizin	79
10.3.	Neu für China	79
10.4.	Die Zurückweisung der Tradition	80
10.5.	Von der Allgemeingültigkeit zur Insellage	81
10.6.	Die Anpassung	81
10.7.	Theorie und Praxis der TCM	82
10.8.	Der Westen	83
10.9.	Die Vielfalt der Aneignungen	84
10.10.	Hintergründe des Aufschwungs	85
10.11.	Ängste als Ratgeber	86
10.12.	Qi und Energie	86
10.13.	Das Fazit	87
	Diagramme	89
	Bilder	97
	Literatur	195
	Zeittafel	197
	Biographie	199